

# Maike Kilian

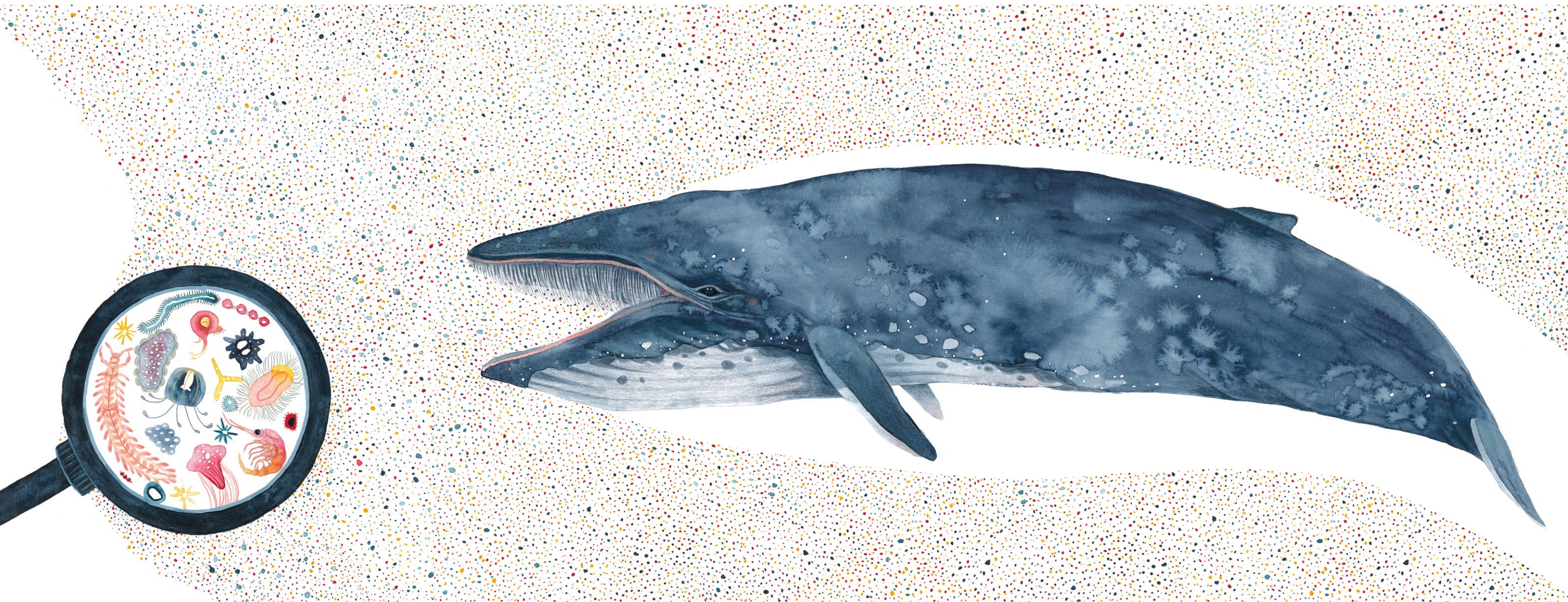
Portfolio Illustration 2022



**PLANKTON IST  
ALLES ANDERE  
ALS LANGWEILIG**

Plankton sind kleinste Organismen im Meer, die sich nicht von selbst fortbewegen können, sondern von den Meeresströmungen getrieben werden. Es gibt zwei Arten von Plankton, pflanzliches Plankton, auch Phytoplankton genannt und tierisches Plankton, sogenanntes Zooplankton. Mit dem bloßen Auge sind die meisten Planktonarten so gut wie nicht zu erkennen. Sie sind oft kleiner als der Durchmesser eines menschlichen Haares.





## ES GIBT (FAST) UNSTERBLICHE QUALLEN

Die *Turritopsis Dohrnii* wird auch „die unsterbliche Qualle“ genannt. Sie hat, wie andere Quallen auch, weder ein Gehirn noch ein Herz. Auf den ersten Blick beginnt ihr Leben genau so wie bei anderen Quallen. Die männliche *Turritopsis Dohrnii* gibt ihren Samen ins Wasser, um die weibliche Qualle zu befruchten. Diese legt dann Eier im Wasser ab, aus denen sich Larven entwickeln. Diese Larven setzen sich am Boden ab und wachsen zu sogenannten Polypen heran. Nachdem die Polypen weit genug entwickelt sind, lösen sich Zellabschnitte von ihnen ab. Diese nennt man Medusen. Aus diesen Medusen werden dann ausgewachsenen Quallen.

An diesem Punkt enden die Gemeinsamkeiten mit anderen Quallen. Denn anstatt im Alter zu sterben, entwickelt sich „die unsterbliche Qualle“ einfach zurück in ihren anfänglichen Zustand und wird wieder ein Polyp. Aus diesem Polypen entsteht dann wieder eine neue *Turritopsis Dohrnii*.

Diesen Prozess kann sie immer wieder wiederholen. Unendlich viele *Turritopsis Dohrnii* Quallen gibt es aber nicht, da sie ein beliebtes Futter für viele andere Meeresbewohner sind.

## FLIEGENDE FISCHE KÖNNEN BIS ZU 400 METER WEIT FLIEGEN



Das ist weiter als der Eiffelturm hoch ist. Mit ihren flügelähnlichen Flossen schießen sie aus dem Wasser und gleiten über der Meeresoberfläche in der Luft.



## MANCHE FISCHE SIND WAHRE MEISTER DER TARNUNG

Auf seiner Rückenflosse hat der Augenfleck-Mirakelbarsch einen Fleck, der einem Auge gleicht. Droht Gefahr, versteckt er sich in einem Felsspalt und streckt sein Hinterteil heraus.



8

Du erkennst bestimmt, welches der beiden Tiere der Mirakelbarsch und welches die Muräne ist. Für einen Angreifer unter Wasser ist das aber gar nicht so leicht.

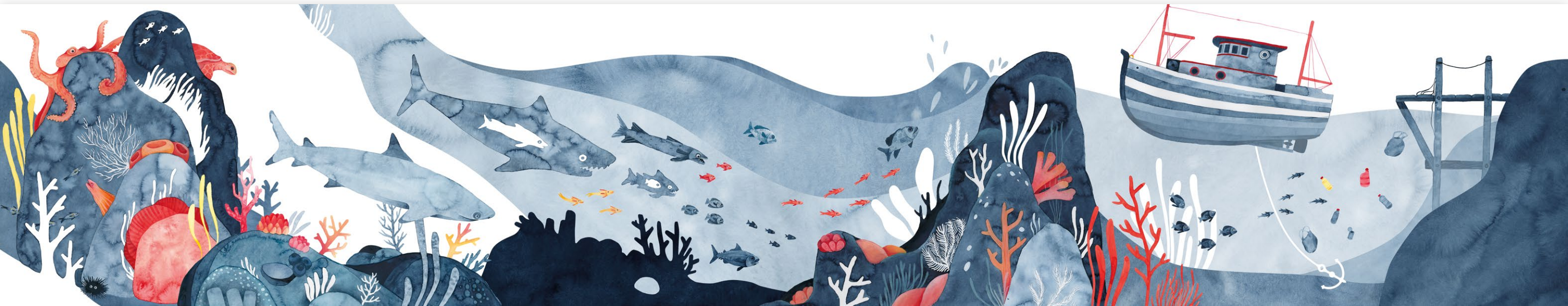


9











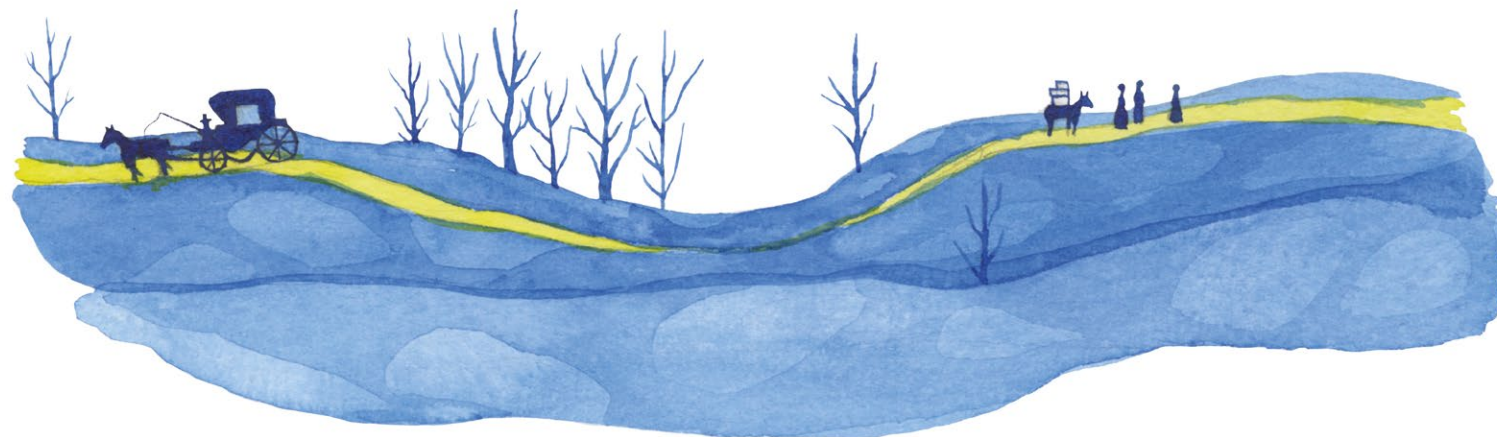










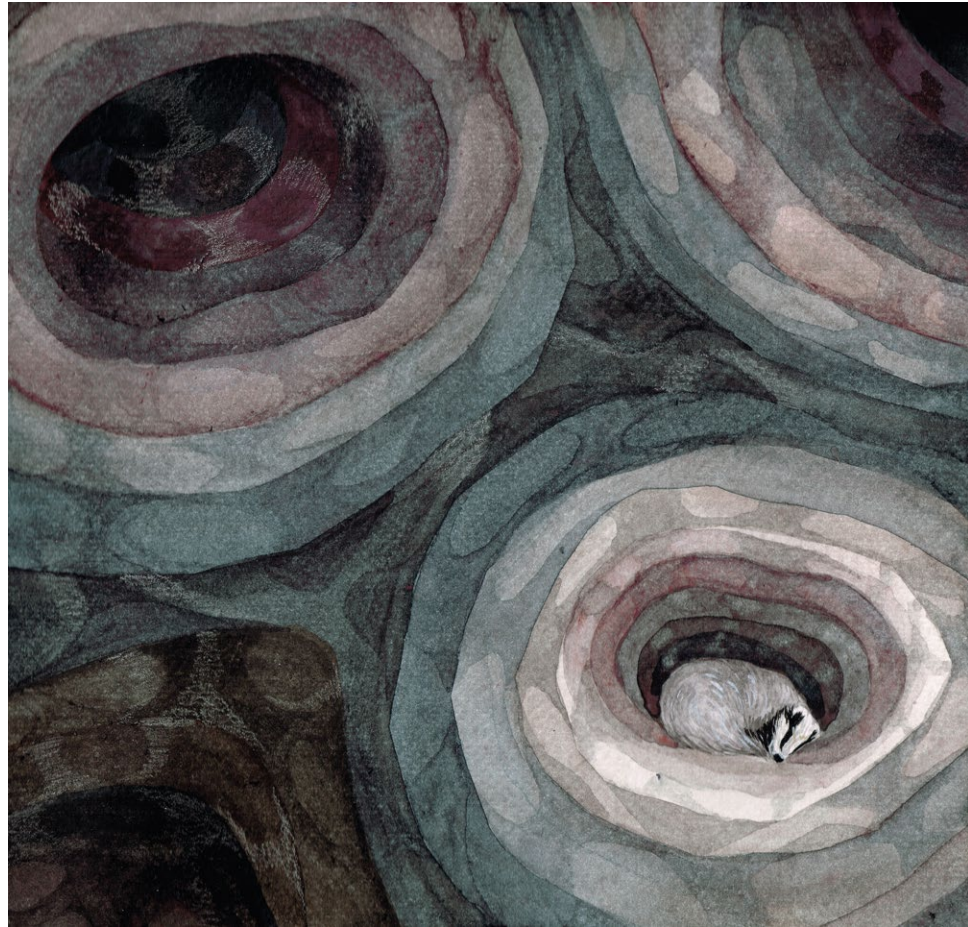






Der Bau (Semesterarbeit, 2018)











# Hallo,

Ich bin Maike (25) und komme aus dem kleinen Saarland. Im Sommer 2021 habe ich mein Designstudium mit dem Schwerpunkt auf Illustration und Buchgestaltung an der Hochschule Trier mit dem Master abgeschlossen. Jetzt lebe ich in Düsseldorf und arbeite dort als freischaffende Grafikdesignerin und Illustratorin. Bei Fragen zu meinen Arbeiten, melden Sie sich gerne bei mir.

Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören!

T: +49 157 503 422 71  
M: [info@maiekilian.de](mailto:info@maiekilian.de)  
[www.maikekilian.de](http://www.maikekilian.de)

